

Promovieren an der Universität Oldenburg

Zentrale Einrichtungen, Services
und Angebote

Inhalt

Grußwort	3
1 Fakultäten	
1.1 Hinweis: Informationen und Ansprechpartner*innen zur Promotion in den Fakultäten	4
2 Referat Forschung & Transfer	
2.1 Strategische Nachwuchsförderung: Wissenswerte Begriffe und Formalia	5
2.2 Forschungsförderung	6
2.3 Gründungs- und Innovationszentrum (GIZ) und Patente und Schutzrechte	7
3 Referat Studium & Lehre	
3 Hochschuldidaktik	8
4 Graduiertenakademie und Graduiertenschulen	
4.1 Graduiertenakademie	9
4.2 Graduiertenschule für Gesellschafts- und Geisteswissenschaften (3GO)	10
4.3 Graduiertenschule Naturwissenschaft, Medizin und Technik (OLTECH)	11
5 Dezernat 1: Personal/Organisation	
5.1 Familienservice	12
5.2 conTakt Beratungsstelle bei Fragen zu sexualisierter Diskriminierung und Gewalt	13
5.3 Gesundheitsmanagement	14
5.4 Psychologische Beratung für Beschäftigte	15
6 Dezernat 3: Studentische und akademische Angelegenheiten	
6.1 Immatrikulationsamt	16
6.2 International Office	17
6.3 Promovierendenberatung der Zentralen Studien- und Karriereberatung (ZSKB)	18
7 Interessensvertretungen	
7.1 Gleichstellung	19
7.2 Personalrat	20
7.3 Postdoc-Vertretung	21
7.4 Promovierendenvertretung	22
7.5 Schwerbehindertenvertretung	23
8 Weitere Einrichtungen	
8.1 Didaktisches Zentrum (DiZ) – Forschungsakademie	24
8.2 Doktorandenzentrum des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik (DOZ)	25
8.3 Studentenwerk Oldenburg	26

Herzlich willkommen an der Universität Oldenburg!



Als Vizepräsidentin für Wissenschaftlichen Nachwuchs, Gleichstellung und Diversität liegen Sie als Promovierende und alle Sie betreffenden Themen mir und den mit Ihrer Förderung betrauten Organisationseinheiten besonders am Herzen. Aus diesem Grund ist auch diese Broschüre entstanden, vor allem auf Initiative der Graduiertenakademie, der Graduiertenschulen 3GO und OLTECH sowie der ZSKB hin, die gemeinsam die Konzeption und Erstellung übernommen haben. Da Sie mit dem Beginn der Promotion höchstwahrscheinlich für Sie unbekanntes Terrain

betreten, soll dieser Wegweiser Sie dabei unterstützen, die richtige Anlaufstelle zu finden, wenn Fragen oder Probleme in Zusammenhang mit Ihrer Promotion auftauchen. Außerdem hoffen wir, dass Sie mit dieser Zusammenstellung Informationen bekommen und Organisationseinheiten kennenlernen, die Ihnen andernfalls vielleicht erst viel später begegnet wären.

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses spielt auch für die Universität insgesamt eine sehr große Rolle. Dies spiegelt sich darin wider, dass an der Universität Oldenburg in den letzten Jahren einige strategische Konzepte entstanden sind, die sich z.B. mit förderlichen Rahmenbedingungen und der Personalentwicklung in Verantwortung für den wissenschaftlichen Nachwuchs beschäftigen oder speziell auf die Unterstützung des promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses eingehen (<https://uol.de/p43286>). Diese Konzepte sind dazu gedacht, für Sie als wissenschaftlichen Nachwuchs möglichst gute Bedingungen für den Fortschritt Ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihre Promotion, viel Freude an Ihrer wissenschaftlichen Arbeit und für diese besondere Lebensphase zudem alles Gute!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Prof. Dr. Annett Thiele
Vizepräsidentin für Wissenschaftlichen Nachwuchs,
Gleichstellung und Diversität

1.1

Hinweis: Informationen und Ansprechpartner*innen zur Promotion in den Fakultäten

Dies ist ein Wegweiser über **zentrale** Einrichtungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Nichtsdestotrotz sind Ihre ersten Ansprechpartner*innen, insbesondere mit Blick auf alle fachlichen Fragen und fakultätsspezifische Formalia, die Fakultäten, speziell Ihre Betreuenden, die Promotionsausschüsse und ggf. die Sachbearbeiter*innen oder Promotionsbüros der jeweiligen Fakultät.

Wissenswerte Begriffe und Formalia sowie weitere allgemeine Informationen zur Promotion – wie etwa zur Betreuungsvereinbarung, den Promotionsausschüssen und Promotionsordnungen, zu Annahme, Immatrikulation und Zulassung sowie der strukturierten Promotion – finden Sie unter Punkt 2.1 in dieser

Informationsbroschüre. Da sich die Voraussetzungen und Regularien allerdings in den Fakultäten und nach Promotionsgrad unterscheiden, wird empfohlen, die jeweilige Promotionsordnung sehr gründlich zu studieren. Eine Übersicht der Promotionsordnungen findet sich auf der [Webseite der Graduiertenakademie](#).

Folgende Tabelle enthält Links zu den relevanten Webseiten der Fakultäten (ebenfalls zu finden auf der [Webseite der Graduiertenakademie](#)).

Fakultät/Department/Fach/Promotionsgrad	Link Promotionsbüros/Informationen
Fakultät I	https://uol.de/p11900
Fakultät II	
Department für Informatik	https://uol.de/p31067
Department Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	https://uol.de/p7352
Fakultät III	
Kulturwissenschaftliche Fächer	https://uol.de/p12207
Philologische Fächer	https://uol.de/p12207
Fakultät IV	https://uol.de/p4948
Fakultät V	https://uol.de/p13197
Fakultät VI	
Dr. med. und MD-Ph.D.	https://uol.de/p76906
Dr. rer. medic.	https://uol.de/p74040
Dr. rer. nat., Ph.D., Dr. phil., Dr.-Ing.	https://uol.de/p74042

2.1

Strategische Nachwuchsförderung: Wissenswerte Begriffe und Formalia

Im Folgenden finden Sie wichtige Informationen zu den Themen Annahme, Zulassung und Immatrikulation sowie zu Promotionsordnungen und Promotionsausschüssen.

Wenn Sie beginnen, an Ihrer Promotion zu arbeiten, sollten Sie so früh wie möglich eine **Betreuungsvereinbarung** mit Ihrer/m Betreuer*in abschließen und diese vom zuständigen Promotionsausschuss gegenzeichnen lassen (die Betreuungsvereinbarung ist eine Anlage der Promotionsordnungen). Die jeweiligen **Promotionsausschüsse** inkl. ihrer Vorsitzenden und der Promotionsbüros/Geschäftsstellen finden Sie auf den Webseiten der Fakultäten. Hier finden Sie ebenfalls alle Promotionsordnungen der Universität in ihrer aktuell gültigen Form, eine Übersicht findet sich zudem auf der Webseite der Graduiertenakademie (<https://uol.de/p61911>). Die **Promotionsordnungen** enthalten sämtliche Regularien zu Promotionen, weswegen Sie die auf Ihre Promotion/Ihren angestrebten Abschluss zutreffende unbedingt kennen und studieren sollten.

Die unterzeichnete Betreuungsvereinbarung ist eine Voraussetzung, um den Status einer/s **angenommenen Doktorand*in** zu erhalten (möglicherweise müssen Sie für die **Annahme** zur Promotion noch weitere Dokumente ausfüllen oder vorlegen, dies variiert nach Fakultät).

Angenommene Promovierende sollen sich **immatrikulieren**: Vor allem mit Blick auf versicherungsrechtliche Fragen, aber auch für die Nutzung einiger Services der Universität ist eine frühzeitige Immatrikulation ratsam.

Auch die **Zulassung** der Promotion ist zu einem frühen Zeitpunkt ratsam, da in den meisten Fakultäten nur für die Zulassung alle erforderlichen Bedingungen und Unterlagen für eine Promotion geprüft werden, nicht für die Annahme (in manchen Fakultäten sind Annahme und Zulassung gekoppelt und finden somit zu Beginn der Promotion statt, in anderen können sie zeitlich recht weit auseinander liegen).

Da sich die Voraussetzungen und Regularien inkl. der Betreuungsvereinbarung in den verschiedenen Fakultäten und nach Promotionsgrad unterscheiden, sollten Sie für detaillierte Informationen die für Sie gültige Promotionsordnung lesen. Ansprechpartner*in für Annahme und Zulassung ist nebender Betreuungsperson der für Sie zuständige Promotionsausschuss der Fakultät (Promotionsbüro/Geschäftsstelle). Für die Immatrikulation wenden Sie sich bitte an das Immatrikulationsamt.

Je nach persönlicher Präferenz, Fächerkultur und Regelungen der jeweiligen Fakultät gibt es die Möglichkeit einer Individualpromotion oder einer Promotionen in einem strukturierten Promotionsprogramm oder -studiengang. Sollten Sie in einem strukturierten Promotionsprogramm oder -studiengang promovieren wollen, sind weitere administrative Schritte notwendig und Sie müssen die Zuordnung bei der Immatrikulation angeben. Eine Übersicht der strukturierten Promotionsprogramme und -studiengänge der Universität finden Sie auf der Webseite der Graduiertenakademie (<https://uol.de/p41221>). Die Graduiertenschule für Gesellschafts- und Geisteswissenschaften (3GO) und die Graduiertenschule Naturwissenschaft, Medizin und Technik (OLTECH) bilden den Rahmen der strukturierten Promotion an der Universität Oldenburg.

Die Universität ist gesetzlich verpflichtet, die angenommenen Promovierenden zu erfassen und einige Daten zu jeder Promotion zu sammeln. Ein Teil dieser Daten ist in Stud.IP unter dem Reiter „Promotion“ für Sie als Promovierende ersichtlich, sofern Sie bereits zur Promotion angenommen sind. Hinter dem Reiter „Promotion“ verbirgt sich ein auf die Erfassung der Promovierenden aufgesetztes Promovierendenservicesystem, das Verwaltungsabläufe vereinfacht, indem bspw. die Informationen aus verschiedenen Organisationseinheiten zusammengeführt werden. Zu dem Servicesystem gibt es eine Handreichung (zu finden unter: <https://uol.de/p42015>), die die häufigsten Fragen beantwortet.

Kontakt

Referat Forschung und Transfer

Konzeptionelle Nachwuchsförderung
Schwerpunkt Promovierende und Internationales

Dr. Julia Anna Matz

Tel.: +49 (0)441 798-4286

E-Mail: julia.anna.matz@uol.de

<https://uol.de/graduiertenakademie/promovierende/annahme-zulassung-und-immatrikulation>

2.2

Forschungsförderung

Beratung zur Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsprojekte, Vernetzungsmaßnahmen, wissenschaftliche Veranstaltungen und Mobilität bei Forschungsförderinstitutionen auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene.

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Forschungsförderung. Wir begleiten Sie aktiv in der Übergangsphase zur Postdoktorand*in und in Ihrer wissenschaftlichen Laufbahn und unterstützen Sie bei der Einwerbung von Drittmitteln. Wir stehen

Ihnen in allen Phasen der Beantragung von Fördermitteln mit unserer Expertise und Erfahrung zur Seite und beraten Sie, wie Sie die Forschungsförderung gezielt für Ihre Karrierestrategie nutzen können.

Unser Service für Sie:

- Wir geben aktuelle Informationen über Forschungsprogramme, Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten an Sie weiter.
- Wir bieten Ihnen Antragsberatung aus Expert*inensicht und formal-administrative Antragsunterstützung.
- Wir sind Ihre Kommunikationsschnittstelle zu den verschiedenen Förderinstitutionen.
- Wir bereiten für Sie Informationen zur Promotionsförderung auf:
<https://uol.de/p42017>
- Gemeinsam mit Ihnen planen wir Ihre internationalen Projekte und Mobilität.
- Wir sind Ihre Ansprechpartner*innen für universitätsinterne Fördermechanismen für Ihre Forschung.
- In der Forschungsförderung laufen auch die Informationen rund um alle Promotionsprogramme und koordinierten Graduiertenkollegs zusammen. Hier finden Sie die stets aktuelle Übersicht:
<https://uol.de/graduiertenakademie/promovierende/strukturierte-promotion>.

Kontakt

Ilka Carstens
Teamleitung
Tel.: +49 (0)441 798-2817
E-Mail: ilka.carstens@uol.de

Bärbel Rieckmann
DFG, Stiftungen, MWK
Tel.: +49 (0)441 798-2918
E-Mail: baerbel.rieckmann@uol.de

Dr. Anne Clausen
Alexander von Humboldt-Stiftung,
DAAD, BUND
Tel.: +49 (0)441 798-4333
E-Mail: anne.clausen@uol.de

Dr. Beena Punnamoottil
Klinische Forschung an der FK VI
Tel.: +49 (0)441 798-4505
E-Mail: beena.punnamoottil@uol.de

<https://uol.de/forschungsfoerderung>

Janna Just
EU-Förderprogramme,
Ansprechpartnerin
Forschungsförderung Groningen
Tel.: +49 (0)441 798-4764
E-Mail: janna.just@uol.de

2.3

Gründungs- und Innovationszentrum (GIZ) und Patente und Schutzrechte

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg unterstützt Promovierende, Wissenschaftler*innen, Studierende sowie Alumni der Universität Oldenburg rund um das Thema Gründen. Durch die Professur Entrepreneurship, die apl. Professur für Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit sowie das GIZ des Referates Forschung und Transfer besitzt die Universität eine ganzheitliche Gründungskultur in Forschung, Lehre und Support. Für ihr Engagement wurde die Universität durch das BMWK 2011 als eine der sechs besten Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet und erreicht in aktuellen bundesweiten Vergleichen stets Spitzenplatzierungen. Alle unsere Angebote sind kostenlos. Auch Interessierte ohne konkrete Geschäftsidee sind bei uns immer herzlich willkommen!

Gründungsinteressierte werden gezielt dabei unterstützt, ihre Ideen, Technologien und Forschungsergebnisse in potenzielle Geschäftsideen zu transferieren. Im Rahmen von Coaching und Beratung unterstützt das GIZ Gründer*innen in der Vorgründungs- und frühen Gründungsphase. Dies kann eine individuelle Gründungsberatung, Begleitung beim Businessplan sowie eine Beratung zur erfolgreichen Patentverwertung umfassen. Insbesondere bei der Antragstellung von Fördermitteln (z.B. EXIST-Gründungsstipendium und EXIST-Forschungstransfer) erhalten Gründer*innen gezielte Unterstützung. Dafür stehen Ihnen mehrere Gründungsberater*innen zur Verfügung.

Zusätzlich erhalten Gründer*innen Zugang zu Netzwerken sowie erste Kontakte zu Geschäftspartner*innen. Dies wird u.a. im Rahmen eines Mentoring-Programms umgesetzt. Dabei erhalten Startups von erfahrenen Unternehmer*innen Unterstützung in den

für sie relevanten Geschäftsbereichen. Mentor*innen profitieren im Gegenzug von dem intensiven Einblick der Mentees in neueste Entwicklungen und können den innovativen Impuls für das eigene Unternehmen nutzen.

Neben diesen Beratungsangeboten bietet die Gründungsförderung des Referats Forschung und Transfer auch Sensibilisierung und Qualifizierung in Form von Veranstaltungen an. Diese reichen von niedrigschwelligen Angeboten wie Stammtischen und Ideenworkshops über Tagesangebote wie Pitch-Workshops und Prototypenbau bis hin zu einwöchigen Intensiv-Trainings in Entrepreneurship Schools.

Die Universität Oldenburg ist zudem Partnerin der deutschlandweiten Initiative Young Entrepreneurs in Science. Sie bietet interaktive Formate für PhDs & Postdocs aller Disziplinen zum Auf- und Ausbau von Gründungswissen.

Das Referat Forschung und Transfer ist die zentrale Stelle für die Anmeldung und die Verwertung wissenschaftlicher Erfindungen der Universität Oldenburg

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Forschungsergebnisse in ein Produkt:

- Vermittlung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen an Unternehmen

- Beratung und Unterstützung bei der Anmeldung gewerblicher Schutzrechte

- Informationen über Forschungs-/Förderprogramme
- Unterstützung bei Messebeteiligungen

Kontakt

Gründungs- und Innovationszentrum (GIZ)
Tel.: +49 (0)441 798-5484
E-Mail: giz@uol.de

<https://uol.de/giz>

Janneke Mertens-Fabian
Referentin Technologietransfer
Tel.: +49 (0)441 798-4933
E-Mail: janneke.mertens-fabian@uol.de

Hochschuldidaktik

Die Aufgabe des Arbeitsbereichs Hochschuldidaktik besteht darin, gute Lehre an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zu fördern. Lehrende wie auch Promovierende, die in der Lehre tätig sind, können sich über die hochschuldidaktischen Fortbildungsangebote (weiter-)qualifizieren und das Beratungsangebot nutzen. Darüber hinaus begleitet das Team der Hochschuldidaktik die Weiterentwicklung von Studiengängen und unterstützt oder initiiert Innovationen in der Lehre.

Lernziele definieren, Fachwissen vermitteln, Methoden auswählen, prüfen, beraten oder evaluieren: Um Lernprozesse fachlich und didaktisch angemessen zu gestalten und an aktuelle Herausforderungen anzupassen, benötigen Lehrende vielfältige Kompetenzen. Dabei unterstützt und begleitet das Team der Hoch-

schuldidaktik mit unterschiedlichen Angeboten. Besondere Schwerpunkte sind dabei das Lehren und Lernen mit digitalen Medien, Forschendes Lernen sowie Gender und Diversity in der Hochschullehre.

Qualifizierung, Beratung und Austausch

- Veranstaltungen: Nutzen Sie gerne unsere hochschuldidaktischen Workshops und Kurzveranstaltungen zur Qualifizierung und zum kollegialen Austausch.
- Zertifikatsprogramm „Hochschuldidaktische Qualifizierung“: Das Programm umfasst 200 Arbeitseinheiten und ist als Landeszertifikat Hochschullehre Niedersachsen anerkannt.
- Beratung: Sie suchen ein passendes Qualifizierungsangebot? Oder Sie haben Fragen zur Gestaltung und Umsetzung Ihrer Lehrveranstaltung (z. B. zum Forschenden Lernen)? Wir beraten Sie gern!
- Lehrkonzepte-Sammlung: In der Sammlung beschreiben Lehrende der UOL ihre Vorgehensweisen und teilen ihre Erfahrungen. Lassen Sie sich inspirieren!
- Kollegiale Hospitationen: Sie knüpfen Kontakte zu anderen Lehrenden, besuchen sich gegenseitig in Ihren Lehrveranstaltungen und tauschen sich im Anschluss darüber aus.
- Teaching Analysis Poll (TAP) – in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Interne Evaluation: Über das strukturierte und moderierte Verfahren erhalten Sie von den Studierenden differenzierte Rückmeldungen zu Ihrer Lehrveranstaltung.
- Auf unseren Internetseiten finden Sie vielfältige Handreichungen, Hinweise und Selbstlerneinheiten zu hochschuldidaktischen Themen.
- Tag des Lehrens und Lernens (TdLL): Unter der Schirmherrschaft des Vizepräsidenten für Studium, Lehre und Internationales gibt es jährlich die Möglichkeit, sich hochschulweit über das Lehren und Lernen an der UOL auszutauschen. (<https://uol.de/tddl>)
- Preis der Lehre: Um Lehrende in ihrem Engagement für gute Hochschullehre zu bestärken, wird an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg jährlich der Preis der Lehre verliehen.

Ausführliche Informationen zu unseren Aufgaben und Angeboten finden Sie auf unserer Internetseite: <https://uol.de/lehre/hochschuldidaktik>.

Kontakt

Dr. Simone Schipper
Leitung Hochschuldidaktik
Tel.: +49 (0)441 798-4743
E-Mail: orga.hochschuldidaktik@uol.de

<https://uol.de/lehre/hochschuldidaktik>

Graduiertenakademie

Die Graduiertenakademie ist die zentrale **überfachliche** Einrichtung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, die mit vielfältigen Angeboten in Form von Workshops, Coaching- und Mentoringprogrammen sowie allgemeinen Informationen rund um Promotion und Postdoc die Karriereentwicklung von Doktorand*innen, Postdoktorand*innen, Nachwuchsgruppenleitenden und Juniorprofessor*innen unterstützt.

Workshopangebot

Schwerpunkte des Angebots der Graduiertenakademie sind Veranstaltungen (hauptsächlich Workshops) in vier Themenfeldern:

- Karriereplanung & Karrieregestaltung,
- Management & Führungskompetenz,
- Kommunikation & Präsentation,
- english+: English for Academic Purposes,

sowie spezielle Workshops zu Beginn und Ende der Promotion.

Spezielle Programme für erfahrene Promovierende und Postdocs

- Peer Coaching-Programm 1 – „Karriere mit Promotion: Wirtschaft oder Wissenschaft“,
- Peer Coaching-Programm 2 – „Führen und Betreuen“
- Peer Coaching-Programm 3 – „Making a Career after the Postdoc“,
- Helene Lange-Mentoring-Programm für Wissenschaftlerinnen*

Kontakt

Dr. Susanne Elpers
Tel.: +49 (0)441 798-2939
E-Mail: susanne.elpers@uol.de

Dr. Julia Anna Matz
Tel.: +49 (0)441 798-4286
E-Mail: julia.anna.matz@uol.de

Sekretariat
Tel.: +49 (0)441 798-4628
E-Mail: graduiertenakademie@uol.de
<https://uol.de/graduiertenakademie>

4.2

Graduiertenschule für Gesellschafts- und Geisteswissenschaften (3GO)

Die Fakultäten I–IV (Ausnahme: Department für Informatik) unterhalten mit der 3GO seit 2011 eine eigene Graduiertenschule zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den Gesellschafts- und Geisteswissenschaften. Die 3GO bietet Beratungsleistungen für Promovierende und Betreuende an, entwickelt fachliche sowie fachnahe Qualifizierungsmaßnahmen und fördert die Vernetzung der Nachwuchswissenschaftler*innen.

Die Graduiertenschule gewährleistet eine kooperative, qualitativ hochwertige, transdisziplinäre und international ausgerichtete Förderung der Promovierenden. Als Forum für den Austausch und die Weiterqualifikation über Fakultäts- und Disziplinengrenzen hinweg schafft sie eine optimale Umgebung für die Verwirklichung der Promotionsvorhaben. Die Förderung der Chancengleichheit und die Unterstützung der Promotion mit Familie werden dabei besonders berücksichtigt.

Aufgaben

- Bereitstellung von qualifizierenden Workshops in den Themenfeldern „Verbreiterung und Vertiefung von Fachwissen“, „Kommunikation und Wissensvermittlung“ und „Fachübergreifende Kompetenzen“,
- Durchführung von Doktorand*innentagen,
- Unterstützung bei der Auswahl der Qualifikationsangebote und im Bereich der Internationalisierung, z.B. Beratung zu Aufenthalten im Ausland, Fördermöglichkeiten,
- Beratung und Vernetzung von Promovierenden (z.B. bei Finanzierungs- und Qualifikationsfragen),
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards der Doktorand*innen-ausbildung,

Die 3GO wird durch ein paritätisch besetztes Direktorium geleitet, dessen Vertreter*innen durch die Professor*innen und Promovend*innen der vier Fakultäten gewählt werden. Die 3GO kooperiert darüber hinaus mit der Graduiertenakademie und der Graduiertenschule für Naturwissenschaft, Medizin und Technik (OLTECH), mit denen gesamtuniversitäre Maßnahmen im Bereich der Nachwuchsförderung abgestimmt und Veranstaltungen ausgerichtet werden.

- Koordination der Promotionsprogramme und -angebote,
- Förderung der Internationalisierung (internationale Programme, Double Degree) und Integration von internationalen Promovierenden,
- Unterstützung bei der Promotionsbetreuung,
- Unterstützung beim Aufbau und der (Weiter-) Entwicklung von strukturierten Promotionsprogrammen in den Fakultäten,
- Unterstützung überfachlicher Kooperationen, z.B. Graduiertenkollegs.

Das gesamte Qualifizierungs- und Beratungsangebot steht den Mitgliedern der 3GO (sowohl individual- als auch strukturiertpromovierenden Nachwuchswissenschaftler*innen) kostenfrei zur Verfügung.

Kontakt

Rea Kodalle
Geschäftsführung und Koordination
Tel.: +49 (0)441 798-5481
E-Mail: 3GO@uol.de

<https://uol.de/3go>



4.3

Graduiertenschule Naturwissenschaft, Medizin und Technik (OLTECH)

Die Graduiertenschule OLTECH besteht seit 2009 als Dach für die Promotionsstudiengänge, strukturierten Promotionsprogramme sowie die drittmittelgeförderten Graduiertenkollegs der Fakultät V – Mathematik und Naturwissenschaften, der Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften und des Departments für Informatik der Fakultät II – Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften.

Die Graduiertenschule OLTECH bietet den Doktorand*innen in den Promotionsstudiengängen/-programmen die Möglichkeit für eine fachliche und fachübergreifende Qualifizierung zur Stärkung wichtiger Schlüsselkompetenzen zusätzlich zu ihrer Promotion. In drei Schwerpunktmodulen können sie ihr wissenschaftliches Fachwissen, ihre kommunikativen und überfachlichen Kompetenzen vertiefen und weiter

ausbauen. Die Graduiertenschule OLTECH ist eingebunden in ein Netzwerk aus universitätsinternen, regionalen und nationalen Forschungseinrichtungen, Graduiertenschulen und Unternehmen. Zweimal jährlich vergibt OLTECH Reisestipendien (Travel Grants) für den Besuch von (internationalen) Konferenzen, Summer Schools oder externen Workshops.

Aufgaben der Graduiertenschule

- Konzeption, Organisation und Abstimmung der Angebote zur fächerübergreifenden Qualifizierung (inkl. Workshops, Mentoringprogramme),
- Entwicklung und Wahrung von Qualitätsstandards in der Nachwuchsförderung und Umsetzung der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis,
- Förderung und Unterstützung interdisziplinärer Zusammenarbeit und Vernetzung von Promovierenden u.a. durch die Organisation fachspezifischer Veranstaltungen sowie von Doktorand*innen- und Karrieretagen,
- Aufbau von Kontakten in Wissenschaft und Wirtschaft,
- Förderung der Internationalisierung und besondere Unterstützung von internationalen Promovierenden,
- Förderung der Chancengleichheit und Unterstützung von Promovierenden mit Familie,
- Beratung und Unterstützung der Promovierenden (u.a. persönliches Curriculum, Nutzung der Angebote, Problemstellungen),
- Koordinierung und Organisation der Zulassungsverfahren zu den Promotionsstudiengängen und -programmen und Ausstellung von Abschlusszertifikaten,
- Unterstützung der Fakultäten bei der Planung, Entwicklung, Beantragung und Einrichtung von Promotionsprogrammen.

Kontakt

Dr. Ferdinand Esser/Christine Steinseifer-Jeske
Koordination/Geschäftsführung OLTECH

Oili Tsakmakis/Keti Antadze-Tamminga
Administration
Tel.: +49 (0)411 798-3648/3649
E-Mail: oltech@uol.de

Per Mail und telefonische Erreichbarkeit:
Mo.–Do. 09:00 – 12:00

Sprechstunde: donnerstags 10:00 – 11:00
(nach Anmeldung) und nach Absprache

<https://uol.de/en/oltech>



5.1

Familienservice

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg versteht sich als familienfreundliche Universität. In diesem Sinne ist es ihr ein Anliegen, Studium, Arbeit, Forschung und akademische Laufbahn möglichst gut mit Familienverantwortung vereinbaren zu können. Sie unterstützt die Gleichstellung von Frauen und Männern. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind gleichberechtigte Bedingungen bei der Übernahme von Sorgeverantwortung in der Familie. Der Begriff Familie umfasst an der Universität Oldenburg alle Lebensgemeinschaften, in denen langfristig soziale Verantwortung für andere Personen übernommen wird, insbesondere für Kinder, Eltern, Partner*innen, Geschwister, Großeltern, aber auch für hilfs- und pflegebedürftige Personen, unabhängig vom Verwandtschaftsverhältnis. Die Universität Oldenburg ist mit dem „audit familiengerechte hochschule“ zertifiziert und Mitglied im Verein „Familie in der Hochschule“.

Der Familienservice berät alle Ratsuchenden individuell und vertraulich. Er ist in der Stadt, Region und bundesweit vernetzt und wirkt mit an der strategischen Weiterentwicklung der Universität Oldenburg zur Familienfreundlichkeit.

Angebote für Familien mit Kindern: Unterstützung von Kinderbetreuung durch die Einrichtung Campus-Krabben für 0,5 - 3 jährige Kinder, Unterstützung beim Zugang zu Kinderbetreuungsangeboten der Stadt Oldenburg. Angebot zur ergänzenden Kinderbetreuung der Ferienbetreuung während der Schulferien für 3-12-jährige Kinder, Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuung während Tagungen/ Fortbildungen, Eltern-Kind-Räume zur selbstorganisierten Betreuung, Wickeltische, Spielecken und Hochstühle an den Campusstandorten. Familiencafé im Eltern-Kind-Raum Wechloy, Infos über Stud.IP Familienservice für Eltern zu Familienleistungen, Organisation von Workshops.

Angebote für Angehörige von beeinträchtigten oder pflegebedürftigen Menschen: Infos über Stud.IP Familienservice Pflegeinfos, Austausch im Gesprächskreis Pflege, Kurzvorträge in der mittags-info mit Themen aus dem Bereich der Gesundheitsvorsorge und Familienverantwortung.

Beratung und Informationen für Promovierende und Postdocs u.a. zu folgenden Themen: Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit, Befristungsregelungen im Wissenschaftszeitvertragsgesetz (Wiss-ZeitVG), Regelungen im Rahmen von Arbeitszeit und Arbeitsorganisation, wenn das Kind krank ist oder eine kurzfristige Freistellung wegen eines Pflegenotfalls erforderlich ist, Informationen über Familienleistungen und finanzielle Hilfen für Familien.

Beratung und Informationen für Promovierende und Postdocs mit Stipendium u. a. zu folgenden Themen: Schwangerschaft und Mutterschutz, Elterngeld, weitere allgemeine und auf das Stipendium bezogene Familienleistungen, soziale Absicherung, Familienleistungen zur Förderung der Chancengleichheit in der Wissenschaft bei DFG-Stipendien.

Kontakt

Dr. Carolin Schöbel-Peinemann

Leitung Familienservice

Claudia Batisweiler

Tel.: +49 (0)441 798-2865

Neele Henkenberens

Tel.: +49 (0)441 798-4156

E-Mail: familienservice@uol.de

Individuelle Beratung in Präsenz, per BBB oder telefonisch nach Vereinbarung per E-Mail

<https://uol.de/familienservice/wissenschaftliche-qualifizierung-mit-familie>



5.2

conTakt Beratungsstelle bei Fragen zu sexualisierter Diskriminierung und Gewalt

Die conTakt Beratungsstelle bei Fragen zu sexualisierter Diskriminierung und Gewalt steht allen Studierenden und Mitarbeitenden der Universität zur Verfügung. Ihr Angebot richtet sich an Betroffene von sexualisierter Diskriminierung und Gewalt, unterstützende Personen, Beobachtende übergriffiger oder zweifelhafter Situationen und alle, die sich informieren und an der Universität für ein wertschätzendes Miteinander engagieren möchten.

Auf der Grundlage der „Richtlinie gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg“ beraten und informieren wir Sie im Hinblick auf:

- die Einordnung, die Verarbeitung und den Umgang mit erlebten oder beobachteten Grenzüberschreitungen,
- rechtliche Möglichkeiten, Maßnahmen zu ergreifen,
- das Erarbeiten von Handlungsoptionen sowie Unterstützung in der Umsetzung,
- die eigene Positionierung und (präventive) Vorgehensweise als Führungskraft/Lehrkraft.

Lassen Sie sich frühzeitig oder auch präventiv beraten; das Erleben sexualisierter Diskriminierung und Gewalt sowie das Arbeiten in einem diskriminierenden Umfeld können schwerwiegende Auswirkungen auf Ihr psychisches Wohlbefinden, Ihre Gesundheit und Karriere haben.

Melden Sie sich zudem gerne, wenn Sie unsicher sind, ob es sich bei einem erlebten oder beobachteten Vorfall um sexualisierte Diskriminierung handelt und wie Sie ggfs. dagegen vorgehen können. Wir beraten und informieren Sie gerne, auch in Fällen von Mehrfachdiskriminierung (intersektionaler Betroffenheit).

Unser Angebot ist vertraulich und kostenlos.

Aufgaben

- Erstberatung und Orientierung: Erste Information und Beratung, Klärung der Situation per Telefon/E-Mail/im persönlichen Gespräch,
- Weiterführende Beratungsangebote (bei Bedarf): Psychologische Beratung, Erarbeitung von Handlungsoptionen, rechtliche Beratung,
- Weitervermittlung: Empfehlungen von Fach-Beratungsstellen und anderen Hilfsangeboten,
- Öffentlichkeitsarbeit und Prävention: Initiierung und Durchführung von Präventionsmaßnahmen, Informations- und Fortbildungsangeboten, Organisation von Vorträgen und Ausstellungen.

Ausführlichere Informationen zum Thema sexualisierte Diskriminierung und Gewalt sowie praktische Hinweise finden Sie auf unserer Homepage:

<https://uol.de/contact-beratungsstelle>

Kontakt

Franziska Strosche

Erstkontakt/Psychologische Beratung

Sabine Keidel

Rechtliche Beratung u. a. zum Beschwerdeweg

Tel.: +49 (0)441 798-2776

E-Mail: kontakt-beratungsstelle@uol.de

conTakt

Beratungsstelle bei Fragen zu sexualisierter Diskriminierung und Gewalt

5.3

Gesundheitsmanagement

Gesunde Rahmenbedingungen sind die Grundvoraussetzung für ein gutes Arbeitsklima und eine leistungsfähige Universität. Ziel des Gesundheitsmanagements der Universität Oldenburg ist es daher, gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu schaffen.

Ein Schwerpunkt des Gesundheitsmanagements sind verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen und Angebote der **Betrieblichen Gesundheitsförderung**. Hier werden Aspekte der Arbeitsumwelt und -organisation ebenso wie Angebote zum gesunden Leben, zum Beispiel in den Bereichen Ernährung, Sport und Stressbewältigung, gestaltet.

Die Betriebliche Gesundheitsförderung der Universität Oldenburg umfasst unter anderem folgende Themen:

- Gesund im Home-Office,
- Analyse und Beratung,
- Führung und Gesundheit,
- Bewegungsangebote,
- Workshops, Veranstaltungen und Vorträge.

Das **Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)** als Säule des Gesundheitsmanagements richtet sich an Beschäftigte, die häufig oder längerfristig erkranken. Es bietet individuelle Unterstützung bei der Gestaltung von Arbeitsbedingungen und für die Rückkehr an den Arbeitsplatz. Zudem werden Bedarfe zum langfristigen Erhalt der Arbeitsfähigkeit ermittelt. Dabei ist es zunächst unerheblich, ob ein direkter Zusammenhang zwischen der Erkrankung und dem Arbeitsplatz besteht. Das BEM ist eine gesetzliche Verpflichtung des Arbeitgebers (§ 167 Abs. 2 SGB IX) und für Beschäftigte freiwillig.

Das BEM-Verfahren soll dazu beitragen,

- die Arbeitsunfähigkeit zu überwinden,
- weiteren Arbeitsunfähigkeiten vorzubeugen,
- die Arbeitsfähigkeit langfristig zu erhalten,
- sofern möglich, Behinderungen und chronische Erkrankungen zu vermeiden,
- den Arbeitsplatz langfristig zu sichern.

Das Angebot **Beratung und Coaching für Beschäftigte** ist ebenfalls ein Service, der sich für die Gesundheit von Promovierenden einsetzt und damit einen wichtigen Beitrag innerhalb unseres ganzheitlichen Ansatzes des Gesundheitsmanagements leistet.

Kontakt

Ihre Ansprechpartnerinnen im Gesundheitsmanagement:

Inga Stelter

Tel.: +49 (0)441 798-3006
E-Mail: inga.stelter@uol.de
V01 3-323

Maike Santelmann

Tel.: +49 (0)441 798-2823
E-Mail: maike.santelmann@uol.de
V01 3-323

<https://uol.de/peoe/gesundheitsmanagement>
<https://uol.de/psychologische-beratung>



5.4

Beratung und Coaching für Beschäftigte

Persönliche Belastungen und arbeitsbezogene Probleme können unsere psychische Gesundheit und Arbeitszufriedenheit massiv beeinträchtigen. Entscheidend ist die Art und Weise, wie wir als Einzelne und Community damit umgehen. Um das emotionale Wohlbefinden und einen respektvollen Umgang aller Universitätsmitglieder untereinander zu fördern, bieten die Universität und das Studentenwerk Oldenburg einen kostenlosen unterstützenden Beratungsservice und engagieren sich für die Prävention und Bewältigung von Konflikten am Arbeitsplatz. Ein guter Umgang mit sich selbst und anderen ist entscheidend, um Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Freude an seinen Tätigkeiten zu bewahren oder wiederzuerlangen. Offene Gespräche in belastenden Situationen können helfen, neue Wege zu ebnen, Abwärtsspiralen zu stoppen und Eskalationen vorzubeugen.

Schwierige Themen und Konflikte möglichst früh zu erkennen und zu bearbeiten ist eine wichtige Voraussetzung, um persönlich und professionell mit Herausforderungen zu wachsen. Unsere Beratungsstelle

steht allen Promovierenden zur Verfügung, findet in einem vertraulichen Rahmen statt und unterliegt der Schweigepflicht. Die Beratung ist diversitätssensibel und wird auch in englischer Sprache angeboten.

Mögliche Anliegen Ratsuchender

- Konflikte mit Kolleg*innen und Vorgesetzten; Teamkonflikte,
- Verbesserung des eigenen Arbeitsumfeldes: Umgang mit hoher Arbeitsbelastung, Optimierung von Arbeitsstrukturen, Zeitmanagement etc.,
- Persönlicher und psychischer Stress und Krisen, Probleme im sozialen Umfeld,
- Wunsch nach persönlicher und professioneller Weiterentwicklung,
- Bewältigung von sozialen Anpassungsprozessen,
- Selbstreflexion und Selbstwertschätzung.

Kontakt

Dr. phil. Astrid Beermann
E-Mail: astrid.beermann@uol.de

Jutta Vaihinger
E-Mail: jutta.vaihinger@sw-ol.de

<https://uol.de/psychologische-beratung>

6.1

Immatrikulationsamt

Das Immatrikulationsamt informiert und berät Sie in allen Bewerbungs- und Zulassungsmodalitäten sowie weiteren Immatrikulationsangelegenheiten. Wenn Sie dazu Fragen haben, rufen Sie während der Beratungszeiten gerne an!

- Eine Promotion ist in allen Wissenschaftsbereichen der Universität Oldenburg oder in strukturierten Promotionsstudiengängen möglich.
- Wenn Sie in einem Promotionsfach in der jeweiligen Fakultät eine individuelle Promotion anstreben, ist zunächst bei dem Promotionsausschuss des von Ihnen angestrebten Faches die Annahme/Zulassung zur Promotion zu beantragen. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die Sachbearbeitung der Fakultätsgeschäftsstelle. Nach erfolgter Annahme/Zulassung durch den Promotionsausschuss sollten Sie sich möglichst einschreiben.
- Für die strukturierten Promotionsstudiengänge ist eine Zulassung der Graduiertenschule Voraussetzung für die Einschreibung.

Bewerbungsfristen

- Für das Sommersemester: 15.12. – 15.04.
- Für das Wintersemester: 15.07. – 15.10.

Wie schreibe ich mich ein?

In besonderen Fällen ist die Immatrikulation auch außerhalb dieser Fristen möglich. Die Einschreibung erfolgt online über das Bewerbungsportal: <https://uol.de/studium/bewerben/promotion>

Nach der Eingabe der persönlichen Daten und der Daten zur Hochschulvergangenheit in das Portal muss der Zulassungsantrag heruntergeladen, ausgedruckt, und unterschrieben zusammen mit einer Fotokopie des Hochschulabschlusszeugnisses, dem Bescheid des Promotionsausschusses der Fakultät über die Annahme oder Zulassung zur Promotion, einem Nachweis über die Einzahlung des Semesterbeitrages (im Falle eines Promotionsstipendiums aus öffentlichen Mitteln reduziert sich der Semesterbeitrag um € 75), sowie einem Identifikationsnachweis (Fotokopie des Personalausweises oder des Passes) an das Immatrikulationsamt gesendet werden.

Nach erfolgter Immatrikulation erhalten Promovierende eine E-Mail von den IT-Diensten mit dem studentischen Account (auch, wenn bereits ein Mitarbeiter*innen-Account vorhanden ist) und der Aufforderung, ein Lichtbild für die CampusCard hochzuladen, die im Anschluss postalisch an die Kontaktadresse versandt wird. Das Semesterticket ist obligatorischer Bestandteil der CampusCard auch für Promovierende.

Kontakt

Heinz Aper
Tel.: +49 (0)441 798-2514
E-Mail: promotion.dez3@uol.de

<https://uol.de/studium/bewerben/promotion>

6.2

International Office

Das International Office informiert und unterstützt internationale Wissenschaftler*innen, Postdocs, Promovierende und internationales Personal in allen Bereichen, die mit der Planung und Durchführung von Aufenthalten an der Universität Oldenburg zusammenhängen (Team Welcome-Service). Zudem beraten und unterstützen die Regionalkoordinator*innen des IO zu internationaler Projektförderung und individuellen Auslandsaufenthalten mit dem Fokus auf internationale Mobilität und Kooperation (Team Mobilität und Kooperation).

Service- und Beratungsangebote

Team Welcome-Service

- Orientierung in Deutschland, an der Universität und in Oldenburg,
- Unterstützung bei der Wohnraumsuche,
- Aufenthaltsrechtliche Fragen,
- Orientierung zu Finanzangelegenheiten,
- Kulturelle/Netzwerk-Veranstaltungen,
- Praktische Unterstützung durch PhD-Tutor*innen.

Beratung internationaler Promovierender und Wissenschaftler*innen

Linda Book & Inger Zychla

Service für internationale Wissenschaftler*innen

Christiane Rochner

Team Mobilität und Kooperation

- Individualmobilität,
- Erasmus+,
- Förderung von Mobilität,
- Kooperationen,
- Projektanträge.

Europa

Christa Weers

Nord- und Lateinamerika

Ann-Kristin Schuling

Afrika, Asien, Australien, Naher Osten, Russland

und Zentralasien

Roman Behrens

Kontakt

Linda Book

Tel.: +49 (0)441 798-2156

Inger Zychla

Tel.: +49 (0)441 798-2740

Christiane Rochner

Tel.: +49 (0)441 798-4594

E-Mail: welcome@uol.de

Tutor*innen für internationale Promovierende

E-Mail: phd.tutor@uol.de

<https://uol.de/welcome>

Anmeldung im Gästportal:

<https://uol.de/gaestportal>

Christa Weers

Tel.: +49 (0)441 798-2438

Ann-Kristin Schuling

Tel.: +49 (0)441 798-4668

Roman Behrens

Tel.: +49 (0)441 798-4266

E-Mail: goingabroad@uol.de

<https://uol.de/internationale-projektfoerderung>

<https://uol.de/io/foerderung-internationaler-mobilitaet-und-kooperation>

6.3

Promovierendenberatung der Zentralen Studien- und Karriereberatung (ZSKB)

Die Zentrale Studien- und Karriereberatung (ZSKB) informiert und berät in Fragen rund um Studium, Promotion und den Übergang in die universitäre und außeruniversitäre Arbeitswelt. Die Promovierendenberatung der ZSKB unterstützt Promotionsinteressierte sowie Promovierende der Universität Oldenburg.

Von der Promotionsidee über die Arbeit an der Dissertation bis hin zur Frage, was ‚danach‘ kommt – es lohnt sich immer, nächste mögliche Schritte vorzubereiten und Perspektiven zu reflektieren.

Die Promovierendenberatung der ZSKB unterstützt Promovierende und Promotionsinteressierte am Übergang zwischen Karrierephasen (Promotions-/ Postdoc-Phase/Berufseinstieg). Wir informieren in Einzel- und Gruppenberatungen über Promotionsmöglichkeiten an der Universität Oldenburg und beraten Sie in Ihrer Entscheidungsfindung sowie zu

Wegen in die Promotion. Wir begleiten Sie in Ihrer beruflichen Orientierung und helfen Ihnen, Karriereperspektiven innerhalb der Wissenschaft und darüber hinaus zu entwickeln. Mit Ihren Fragen zum akademischen und außerakademischen Berufseinstieg sind Sie bei uns richtig.

Die Beratung kann als Einzeltermin oder als Beratungsprozess wahrgenommen werden. Sie ist unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Wir beraten in deutscher und englischer Sprache.

Aufgaben

- Beratung zu Promotionsmöglichkeiten an der Universität Oldenburg,
- Entscheidungs- und Orientierungsberatung „Promotion: ja oder nein?“,
- Workshops für Promotionsinteressierte: „Promovieren – ist das etwas für mich?“, „Wege in die Promotion“,
- Karriereplanung für Promovierende innerhalb und außerhalb der Wissenschaft,
- Kompetenz- und Potentialanalyse für Promovierende,
- Profilkklärung und Strategieplanung,
- Bewerbungsmappen-Checks.

Kontakt

Dr. Simone Brühl

Tel.: +49 (0)441 798-2655

E-Mail: promovieren@uol.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

<https://uol.de/zskb/beratung/promovierende>

7.1

Gleichstellung

Die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte unterstützt die Universität bei der Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin (Gleichstellungsauftrag). Sie initiiert mit ihrem Team Maßnahmen und Projekte, die auf die Verbesserung von Rahmenbedingungen für Wissenschaftlerinnen zielen und berät Wissenschaftlerinnen individuell. Im Zuge der Hochschulentwicklungsplanung werden Konzepte zur Qualitätssicherung der Arbeits- und Studienbedingungen unter Gleichstellungsaspekten entwickelt.

Unsere Aufgaben:

Frauen individuell beraten

- Gestaltung der individuellen Wissenschaftskarriere und Fördermöglichkeiten,
- Vermittlung von Coachings in Vorbereitung auf Bewerbungsverfahren,
- Konfliktberatung bei Konflikten im universitären Umfeld, bei denen das Geschlecht eine Rolle spielen könnte,
- Ansprechpartnerin bei sexueller Diskriminierung, Belästigung und Gewalt.

Mitwirken an der strategischen Hochschulentwicklung

- Zentraler Gleichstellungsplan, Hochschulentwicklungsplan, Zielvereinbarungen,
- Verfahren zur durchgängigen Berücksichtigung von Gleichstellung in den universitären Controllingprozessen (Wissenschaft, Lehre, Verwaltung),
- Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards der DFG,
- Universitäre Richtlinien unter Gleichstellungsaspekten (Leitfaden für das Berufsmanagement, Einstellungsrichtlinie, Richtlinie gegen sexuelle Diskriminierung und Gewalt).

Wissenschaftlerinnen gewinnen und Gleichstellung fördern

- Aktive Begleitung von Berufungsverfahren,
- Motivation zur aktiven Rekrutierung von Wissenschaftlerinnen für Postdoc-Stellen und Professuren,
- Förderung von Gendersensibilität und Genderkompetenz,
- Karrierewege von Frauen sichtbar machen.

Die Integration der Geschlechterdimension in Forschungsvorhaben gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wir sensibilisieren für die Einbeziehung von

Geschlechteraspekten in Forschungsvorhaben und unterstützen bei der Identifikation geschlechterdifferenzierter Fragestellungen in der Lehre.

Kontakt

Anne G. Kosfeld

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsstelle

Tel.: +49 (0)441 798-2632

E-Mail: gleichstellung@uol.de

<https://uol.de/gleichstellungsstelle>

7.2

Personalrat

Der Personalrat vertritt die Interessen der Arbeitnehmer*innen sowie der Beamt*innen an der Hochschule (mit Ausnahme der Professor*innen sowie Hochschuldozent*innen). Er steht ausdrücklich auch wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen bei Fragen rund um ihre Arbeitsverträge und zu weiteren Themen mit Beratung und Hilfestellung zur Verfügung.

Alle Mitglieder des Personalrates stehen als Ansprechpartner*innen für die Beschäftigten zur Verfügung. Natürlich haben die Mitglieder des Personalrates – z.B. aufgrund ihres Status als MTV, WiMi, LfbA usw. – unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte. Diese sind aber nicht grundsätzlich festgelegt. Deswegen ist es immer am sinnvollsten, sich in der Geschäftsstelle mit einem Anliegen zu melden, hier werden die Anfragen an die Mitglieder des Personalrates weitergeleitet. Umgekehrt ist es selbstverständlich auch möglich, ein Mitglied des Personalrates anzusprechen, welches man z.B. aus der eigenen Organisationseinheit kennt.

Ein ganz wichtiger Punkt: Sämtliche Anfragen von Beschäftigten an den Personalrat (ob über die Geschäftsstelle oder einzelne Mitglieder, s.o.) werden absolut vertraulich behandelt. Der Personalrat unternimmt nichts im Namen von einzelnen Beschäftigten, wenn er nicht darum gebeten bzw. dazu autorisiert wird.

Zu den Aufgaben des Personalrates gehört es insbesondere, darauf zu achten, dass Ungleichbehandlungen der Beschäftigten unterbleiben und dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsvorschriften beachtet werden.

Der Personalrat ist bevorzugt telefonisch oder per E-Mail zu erreichen (Kontakt s.u.). Gesprächstermine können per Videokonferenz, telefonisch oder in Präsenz vereinbart werden. Informationen über die Arbeit des Personalrates sind auf der Webseite zu finden (Link zur Webseite ebenfalls unten), dort stellen wir regelmäßig aktuelle Nachrichten ein, ebenfalls steht dort das regelmäßig erscheinende „PR-Aktuell“ zum Download bereit.

Zuletzt: Wir freuen uns über jeden Kontakt mit unseren Kolleg*innen, es muss nicht nur bei schwerwiegenden Problemen sein – lieber früher melden und gemeinsam überlegen, was zu tun ist. Dafür sind wir da und haben unsere Erfahrungen!

Note for employees who do not speak German: We have colleagues who speak English, we are happy to support you.

Kontakt

Tel.: +49 (0)441 798-2475
E-Mail: personalrat@uol.de

Sprechzeiten (derzeit nur telefonisch)
Di.–Fr. 9:00 bis 11:30 Uhr
sowie Montag- bis Donnerstagnachmittag nach Vereinbarung

<https://uol.de/personalrat>



7.3

Postdoc-Vertretung

Die Universität Oldenburg hat eine Postdoc-Vertretung, die sich für die Belange der Postdoktorandinnen und Postdoktoranden einsetzt.

Die Postdoc-Vertretung repräsentiert informell die Gruppe aller promovierten Wissenschaftler*innen unterhalb der Lebenszeitprofessur an der UOL. Sie trägt Anliegen aus der Gruppe dem / der zuständigen Vizepräsident*in vor. Außerdem wirkt sie in Austauschrunden zur „Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in der Qualifizierungsphase“ mit.

Darüber hinaus schafft die Postdoc-Vertretung Vernetzungsmöglichkeiten über Disziplinen und Karrierephasen hinweg, etwa durch die Organisation eines Stammtisches, um z.B. den Austausch über Karrierewege, Arbeitsbedingungen oder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Aufgaben

- Zentrale Interessensvertretung für Postdocs,
- Organisation von Vernetzungsaktivitäten.

Kontakt

postdocdelegation@uol.de
<https://uol.de/graduieretenakademie/postdoc/interessensvertretungen>

7.4

Promovierendenvertretung

Die Promovierendenvertretung berät über die die Doktorand*innen betreffenden Fragen und gibt hierzu gegenüber den Organen der Hochschule Empfehlungen ab.

Wir vertreten eure Interessen...

...in den Fakultätsräten,
...im Senat.

Wir setzen uns für euch ein...

...für die Gleichberechtigung aller Promovierenden – unabhängig von der Finanzierung,
...für mehr Mitsprache in den Fakultätsräten und im Senat.

Wir helfen, euch den/die richtige/n Ansprechpartner*in zu finden

...bei Problemen rund um die Promotion,
...auch bei Konflikten mit Betreuenden.

Wir sind Doktorand*innen wie DU...

...alle sind eingeladen, sich zu engagieren.

Kontakt

E-Mail: promovierendenvertretung@uol.de

Twitter: @pv_uol

<https://uol.de/gremien/promovierendenvertretung>



7.5

Schwerbehindertenvertretung

Die Schwerbehindertenvertretung (SBV) ist eine von den schwerbehinderten und gleichgestellten Beschäftigten alle vier Jahre gewählte Interessenvertretung und Ansprechpartnerin für die Beschäftigten aus Technik und Verwaltung, die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Lehrenden der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, die schwerbehindert oder gleichgestellt sind. Im Vordergrund der vielfältigen Aufgaben steht die Förderung der Eingliederung von behinderten Menschen.

Eine Grundvoraussetzung für das Gelingen einer vollständigen und gleichberechtigten Inklusion ist der Abbau von Barrieren.

Die Teilhabe der Menschen mit und ohne Behinderung am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Le-

ben ist eine elementare Voraussetzung für eine gerechte Gesellschaft.

Nicht die Menschen mit Beeinträchtigungen sind behindert, sie werden – durch Barrieren in der Umwelt – behindert!

Aufgaben

- Unterstützung bei Antragstellung zur Erlangung eines Grades der Behinderung (GdB) an das Versorgungsamt,
- Unterstützung bei Antragstellung zur Gleichstellung an die Agentur für Arbeit,
- Hilfestellung bei Widerspruchsverfahren,
- Begleitung und Beratung bei Einstellungsvorgängen, sofern sich schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen beworben haben. Hierbei achtet die SBV auf ein benachteiligungsfreies Auswahlverfahren sowie darauf, dass bei entsprechender/gleicher Eignung Schwerbehinderte bei einer Stellenbesetzung bevorzugt berücksichtigt werden,
- Förderung der Eingliederung von schwerbehinderten Menschen in die Dienststelle,
- Überwachung des Arbeitgebers, ob die zugunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen eingehalten werden,
- Beratung zur Ausstattung behindertengerechter Arbeitsplätze,
- Beantragung von Hilfsangeboten bei den zuständigen Stellen, um eine Eingliederung an dem Arbeitsplatz zu erleichtern,
- Information über externe Hilfsangebote (z.B. Integrationsamt, Agentur für Arbeit, Rentenversicherung),
- Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden, um gemeinsam mit den Verantwortlichen eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung zu finden,
- Teilnahme an Personal- und BEM-Gesprächen mit schwerbehinderten Menschen,
- Gesprächsbegleitung und Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz.

Kontakt

Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen

Martina Müller
Referat Recht und Gremien

Heike Gronau
1. Vertr., Dezernat 1

Weitere Stellvertretungen

Diana Beitelmann
Referat Studium und Lehre

Sonja Gellermann
Fakultät VI

Jens Haake
BIS

Dr. Uta Wagener-Praed
Fakultät I

Tel.: +49 (0)441 798-4469

E-Mail: schwerbehindertenvertretung@uol.de

8.1

Didaktisches Zentrum (DiZ) – Forschungsakademie

Gut ein Drittel aller Studierenden der Universität Oldenburg strebt als Berufsziel das Lehramt an. Sie ist in Niedersachsen die einzige Universität, die für alle Schulformen und Lehramtstypen Studienangebote vorhält. Der in den Fakultäten I bis V angesiedelten Lehrkräftebildung kommt an der Universität somit eine besondere Bedeutung zu. Das Zentrum für Lehrkräftebildung – Didaktisches Zentrum (DiZ) bildet hierfür ein fakultätsübergreifendes, wissenschaftliches Zentrum (vgl. <https://uol.de/diz>), das sich der fach- und fakultätsübergreifenden Sondierung, Initiierung, Koordination und Unterstützung der inhaltlichen und/oder strukturellen Prozesse und Entwicklungen der Lehrkräftebildung widmet. Zentrale Handlungsfelder des DiZ sind: Studium und Lehre, Berufsfeld Schule sowie Forschung und Nachwuchsförderung.

Als Promovierende können Sie ebenfalls Mitglied des DiZ werden, wenn Ihr Herz für die Lehrkräftebildung schlägt, Sie Interesse daran haben, wichtige (Weiter-)Entwicklungen in diesem Feld kennenzulernen sowie Beteiligungsmöglichkeiten für die Einbringung von Perspektiven und Anregungen aus Sicht des wissenschaftlichen Nachwuchses nutzen möchten (vgl. <https://uol.de/diz/gremien/mitgliedschaft>).

Die Forschungsakademie bildet innerhalb des DiZ eine Organisationsstruktur für alle Aufgaben im Bereich der lehrkräftebildungsbezogenen Forschung und Nachwuchsförderung. Hier ist auch das 2021 eingerichtete Graduiertenkolleg „Lehrkräftebildung 2040: Dimensionen der Professionalisierung von Lehrer*innen aus interdisziplinärer Perspektive – Herausforderungen, Modelle, Methoden“ verortet. Die Potentiale der DiZ-Forschungsakademie liegen vor allem in der

Vernetzung der vielfältigen Forschungsaktivitäten sowie der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Fachdidaktiken, Bildungs- sowie Fachwissenschaften – z.B. durch die Bildung von Forschungsclustern, die auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs offenstehen. In den Leitthemen für Forschung und Lehre der Universität ist auch die Lehrkräftebildung positioniert (vgl. <https://uol.de/profile-schwerpunkte/professionalisierungsprozesse-in-der-lehrerbildung>).

Aufgaben

- Unterstützung interdisziplinärer, lehrkräftebildungsbezogener Forschungen und Cluster,
- Förderung von Austausch und Vernetzung,
- (Weiter-)Entwicklung des forschungsbezogenen Informationsmanagements in der Lehrkräftebildung,
- Angebote und Beratung für Doktorand*innen,
- Kooperation mit der Graduiertenschule 3GO und der Graduiertenakademie bezüglich wissenschaftlicher Qualifizierungsprogramme.

Kontakt

Didaktisches Zentrum (DiZ)
Forschungsakademie

Dr. Karen Vogelpohl
Bereichskoordination Forschung
Tel.: +49 (0)441 798-4176
E-Mail: karen.vogelpohl@uol.de

Simona Selle

Koordination Graduiertenkolleg
Lehrkräftebildung 2040
Tel.: +49 (0)441 798-2024
E-Mail: simona.selle@uol.de

diz-forschungsakademie@uol.de

<https://uol.de/diz/diz-forschungsakademie>



8.2

Doktorandenzentrum des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik (DOZ)

1. Ziele

Das Doktorandenzentrum (DOZ) ist eine fächerübergreifende und interdisziplinäre Einrichtung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Es wurde im Dezember 1998 vom Senat der Universität eingerichtet und besteht seitdem unter der Verantwortung des Institutes für Sonder- und Rehabilitationspädagogik der Fakultät I Bildungs- und Sozialwissenschaften fort.

Mit der engen Zusammenarbeit zwischen Hochschullehrerenden der Universität Oldenburg sowie Kolleginnen und Kollegen anderer Universitäten beschreibt das DOZ einen produktiven Weg zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

2. Aufgaben

Im Rahmen des DOZ werden Themen, die mit dem Forschungsgebiet „Sonderpädagogik und Rehabilitation“ assoziiert sind, über verschiedene Angebote in großer Breite repräsentiert. Es soll den teilnehmenden Doktorandinnen und Doktoranden ermöglichen,

- ihre Dissertation in einen größeren thematischen Zusammenhang zu stellen, um damit einer möglichen fachlichen Überspezialisierung entgegenzuwirken;
- ihr Qualifikationsprofil über die Dissertation hinaus sowohl bzgl. relevanter inhaltlicher als auch forschungsmethodischer Aspekte zu erweitern;
- Feedback von Kolleginnen und Kollegen, über die betreuenden Personen hinaus zu erhalten,
- sich in einem breiten wissenschaftlichen Diskurs zu üben und
- weitere relevante Schlüsselqualifikationen zu erwerben.

Kontakt

Vorsitzende des DOZ

Prof. Dr. Anna-Maria Hintz
E-Mail: a.m.hintz@uol.de

Prof. Dr. Tanja Jungmann
E-Mail: tanja.jungmann@uol.de

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen zum DOZ

Neele Schipper
E-Mail: doz@uol.de

<https://uol.de/sonderpaedagogik/doktorandenzentrum>

8.3

Studentenwerk Oldenburg

Das Studentenwerk Oldenburg bietet vielfältige Services an, die Promotionsstudierenden das Studium erleichtern.

Wer eine Pause von Bibliothek oder Labor braucht, stößt sicherlich sofort auf unsere Cafeterien oder CaféBars, die neben Kaffee auch eine große Auswahl an warmen und kalten Snacks sowie Getränken bereithalten. Mittags ist eine unserer Mensen die richtige Adresse, hier gibt es immer auch mindestens ein fleischfreies oder veganes Gericht. Unsere gastronomischen Einrichtungen tragen das staatliche Bio-Siegel, das verarbeitete Rind- und Schweinefleisch stammt zu 100% aus artgerechter Tierhaltung.

Unterstützung in finanziellen Fragen bietet unsere Studienfinanzierungsberatung (z.B. Stipendien), die Sozialberatung informiert darüber hinaus zu rechtlichen und sozialen Fragen, die für deutsche und internationale Studierende relevant sind.

In den beiden Kitas des Studentenwerks in Oldenburg können auch Promovierende ihre Kinder anmelden, zudem ist gerade für promovierende Eltern die Sozialberatung eine wichtige Anlaufstelle, etwa für Informationen zu speziellen Sozialleistungen, auf die ggf. ein Anspruch besteht.

Promovierende mit persönlichen Problemen aller Art können sich vertrauensvoll an den Psychologischen Beratungsservice PBS wenden. Hier werden regelmäßig auch Workshops und Kurse zu Themen wie Arbeitsschwierigkeiten oder zum Umgang mit Prokrastination oder Motivationsproblemen angeboten.

In den Wohnanlagen des Studentenwerks können Doktorand*innen nachrangig berücksichtigt werden.

Im Bereich Kultur finden sich ganz unterschiedliche Angebote, darunter Workshops, Theater, Slams, Konzerte, das Impro-Theater-Festival „SpontanOL“ und die Oldenburger Kabarett-Tage. Hier können sich Promovierende auch aktiv beteiligen.

Aufgaben

- Diverse Beratungsangebote für (immatrikulierte Promotions-) Studierende,
- Angebot von Wohnmöglichkeiten (nachrangige Berücksichtigung),
- Angebot von Kinderbetreuung,
- Ausgleich zum Promotionsalltag durch kulturelle Angebote.
- Frische, abwechslungsreiche und preiswerte Verpflegung auf dem Campus in Mensen, Cafeterien und CaféBars,

Kontakt

Jens Müller-Sigl

Finanzierungsberatung
Tel.: +49 (0)441 798-2664
E-Mail: studienfinanzierung@sw-ol.de

Heiko Groen

Sozialberatung
Tel.: +49 (0)441 798-2706
E-Mail: sozialberatung@sw-ol.de

Psychologischer Beratungs-Service

Tel.: +49 (0)441 798-4400
E-Mail: pbs@sw-ol.de
Erstkontakt (ohne Anmeldung):
Mo. 08:30 – 10:30 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr
<https://www.studentenwerk-oldenburg.de>



Impressum

© Universität Oldenburg 2023

Stand: November 2023

An der inhaltlichen Erstellung beteiligte Einrichtungen:

Graduiertenakademie

Graduiertenschule für Gesellschafts- und Geisteswissenschaften (3GO)

Graduiertenschule Naturwissenschaft, Medizin und Technik (OLTECH)

Zentrale Studien- und Karriereberatung (ZSKB)